Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Margarete Ehlert

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Margarete Ehlert

Beamtin, Politikerin

* 23. Juni 1886, # 2. Dezember 1962

1912 - 1920 Leiterin der Frauenabteilung des Städtischen Arbeitsamtes Schöneberg,

1920 - 1933 in der Reichsarbeitsverwaltung,

Regierungsrätin,

1923 Oberregierungsrätin,

Referentin der Reichsarbeitsverwaltung im Reichsarbeitsministerium,

1927 Direktorin in der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung,

nach 1933 freie Sozialarbeiterin,

1945 Mitbegründerin der CDU,

1946 - 1949 Stadträtin für Sozialwesen, zugleich bis 16.10.1948 für Arbeit im Magistrat von Groß-Berlin,

1952 Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses Berlin.

Quellen und Literatur:

Ehlert, Margarete, in: Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik online, in: www.bundesarchiv.de (abgerufen am 18.09.2015)

Ehlert, Margarete, in: Deutsche Biographie, in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 18.09.2015)

GND: 116380047

Empfohlene Zitierweise: Margarete Ehlert, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/01957. Letzter Zugriff am 07.05.2024.